

**Ergebnisniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung am 23. Februar 2021  
und ihrer Fortsetzung am 25. Februar 2021**

Ort: Ratssaal des Rathauses, Hauptstraße 33

Beginn am 23.02.: 17:00 Uhr Ende: 20:05 Uhr

anwesende Stadtvertreter:

Die Linke-Fraktion: Herr Schult, Frau Lehmann, Herr Dalski, Frau Lüdke

CDU-Fraktion: Herr Thomas, Herr Grunau

SPD-Fraktion: Herr Käning, Herr Benedict, Frau Schluckner

BfS-Fraktion: Herr Frost, Herr Slowy, Herr Gärtig, Frau Maaß

AfD-Fraktion: Herr Thormann, Herr Przedpelski, Frau Perleberg-Jens

AFW-Fraktion: Herr Schröers, Herr Böttcher

fraktionslos: Herr Witt

anwesende Verwaltungsmitarbeiter:

Herr Kracht (Bürgermeister), Frau Thiele (1. Stellv. des BGM, Leiterin Hauptamt), Frau Freimuth (Stellv. Leiterin Zentrale Finanzen), Frau Klemens (Leiterin Bauverwaltung), Herr Kräusche (Leiter Wirtschaftsförderung), Frau Partecke (Büro der Stadtvertretung, Schriftführerin)

abgemeldet: Herr Peters (CDU), Herr Buettler (fraktionslos)

Gäste: Herr Dr. Dominique Görlitz (ABORA Projekt) zu TOP 9  
Herr Siegfried Adelsberger (GF Wärmerversorgung Rügen GmbH) zu TOP 10

weitere Anwesende: Einwohner\*innen, Vertreter\*innen Medien

**TOP 1**

**Eröffnung durch den Präsidenten der Stadtvertretung  
Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung  
Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Herr Benedict verpflichtet Frau Manuela Maaß auf die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben als ehrenamtliche Stadtvertreterin der Stadt Sassnitz. Frau Maaß ist für den Stadtvertreter Norbert Dahms, der sein Mandat niedergelegt hat, nachgerückt.

Herr Benedict stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit mit 19 Stadtvertreter\*innen gegeben ist. Einwände gegen Form, Inhalt und Frist der Zustellung der Einladung gibt es nicht.

**TOP 2**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 3**

#### **Änderungsanträge zur Tagesordnung / Festsetzen der Tagesordnung**

Es wird nach Tagesordnung verfahren.

### **TOP 4**

#### **Billigung von Ergebnisniederschriften**

##### **TOP 4.1**

#### **Billigung der Ergebnisniederschrift der Stadtvertretersitzung vom 01.12.2020 – öffentlicher Teil**

Herr Slowy möchte, dass die Dauer der Anwesenheit eines jeden Stadtvertreters protokolliert wird.

Herr Kracht entgegnet, dass dies bereits getan wird.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Slowy: 17 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

Zur Niederschrift besteht kein Änderungsbedarf.

Billigung der Niederschrift: 17 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltungen

##### **TOP 4.1**

#### **Billigung der Ergebnisniederschrift der Stadtvertretersitzung vom 15.12.2020 – öffentlicher Teil**

Es besteht kein Änderungsbedarf.

Billigung der Niederschrift: 17 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltungen

### **TOP 5**

#### **Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung**

Der Bericht des Stadtpräsidenten ist auf der städtischen Homepage zu finden.

Herr Benedict informiert darüber, dass der Fraktionsvorsitz der AfD sich geändert hat. Anstelle von Herrn Thormann ist nunmehr Herr Przedpelski Vorsitzender und Frau Perleberg-Jens seine Stellvertreterin.

### **TOP 6**

#### **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bericht des Bürgermeisters ist ebenfalls auf der städtischen Homepage zu finden.

Herr Kracht geht speziell auf Folgendes ein:

- Baumaßnahmen
  - Sportplatz Dwasieden, Herr Kräusche:
    - seitens des Landes wird dem Sportplatz Priorität eingeräumt
    - aufgefördert, bis 30.11.2021 Antrag auf Förderung einzureichen
    - daraufhin Meeting mit Planer und Empor, um Sportplatzentwicklungskonzept und Kostenschätzung aus 2016/2017 zu aktualisieren
    - Anpassung der Steh- und Sitzplätze zugunsten von Sportgeräten im Außenbereich
  - Frau Klemens:
    - Planung der Erneuerung Gehweg und Beleuchtung Ortslage Neu Mukran
    - Ausschreibung der Bauleistung Königsweg, Umsetzung der Baufeldfreimachung
    - Gehweg und Beleuchtung Geschwister-Scholl-Straße
    - Küstenweg und Treppenanlage
    - WC Anlage am Kurplatz angeschlossen

- Buddenhagener Straße – Ausschreibung der Planungsleistung
- Beseitigung von Straßenschäden (Frost), Reinigung der Windpromenade (Eis und Sturm) durch den Stadthof
- Finanzen – Stand zum Haushaltsvollzug in der vorläufigen Haushaltsführung 2020
- anstehende Termine:
  - 06. 03.2021 Erinnerung an die Bombardierung der Stadt und des Hafens Sassnitz
  - 11. 03.2021 2. Unabhängigkeitstag Litauen
  - 12. 03.2021 Sassnitzer Bloompott 03.21
  - 26.02.2021 Ehrung unserer Ehrenamtlichen
  - 23.02.2021 Öffnung der Außenmole für den Besucherverkehr
  - 18.03.2021 Geplanter Stadtteilspaziergang

## **TOP 7**

### **Anfragen der Stadtvertreter**

#### Herr Grunau

1. Ist sichergestellt, dass die Schäden durch die Baumaßnahmen um das Areal des Küstenweges beseitigt werden?
2. Kann das Dreieck Küstenweg/Kurmuschel/Wasserlinie, das auch als Liegewiese genutzt wird, mithilfe der jetzt dort befindlichen Baumaschinen vielleicht qualitativ hochwertiger hergerichtet werden?

#### A/ Frau Klemens

zu 1. Das Befahren erfolgt über die Strandpromenade, welche bereits Vorschäden aufweist. Nach Beenden der Baumaßnahme werden entsprechende Gespräche mit den Baufirmen zur Beseitigung der Schäden, die mit der Baumaßnahme im Zusammenhang stehen, geführt.

#### A/ Herr Kracht

zu 2. Die Verwaltung nimmt den Vorschlag mit.

#### Frau Lehmann

Wie gestalten sich derzeit die Kontakte mit den Partnerstädten? Gibt es digitale Möglichkeiten, Grußbotschaften auszutauschen, Kleinkünstler auftreten zu lassen etc. pp.? Sind die technischen Möglichkeiten dafür vorhanden?

#### A/ Herr Kracht

Die Verwaltung hat in letzter Zeit digitale Optionen ausgelotet. Darüber hinaus soll es in diesem Jahr einen Jugendaustausch nach Kingisepp sowie einen Gegenbesuch geben.

#### Herr Thormann

Wie weit sind die Baumaßnahmen am Abgang Wedding? Dazu kommt, dass die Baufahrzeuge Parkplätze wegnehmen.

#### A/ Herr Kracht

Im Bericht des Bürgermeisters wurde durch die Bauverwaltung ausgeführt, auf welchem Stand sich die Baumaßnahme „Küstenweg“ befindet. Derzeitig finden Restarbeiten statt, deren Fertigstellung wetterabhängig ist. Die Baumaßnahme soll schnellstmöglich abgeschlossen werden.

#### Herr Witt

Werden die städtischen Anteile für Kita und Hort auch während der Pandemie bedingten Schließungen weitergezahlt oder bleibt das Geld im Haushalt?

A/ Herr Kracht

Der Landkreis stellt der Stadt den gemeindlichen Anteil in Rechnung. Die Stadt zahlt ein Pauschale für jedes Kind, in der bereits alle Kosten enthalten sind. Da Gehälter und Betriebskosten weiterlaufen, wird sich der städtische Anteil nicht minimieren.

Herr Thomas

Wohin werden derzeit die Fundtiere gebracht?

A/ Herr Kracht

Die Unterbringung der Fundtiere erfolgt in der Übergangszeit gemäß des Antrages nach den gesetzlichen Erfordernissen. Sie werden in den Einrichtungen in Sassnitz und Tilzow abgegeben. Die Stadt erhält dafür eine Rechnung.

Frau Maaß

Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Hortplätze?

A/ Herr Kracht

Derzeit hat jedes angemeldete Kind einen Hortplatz.

A/ Herr Benedict

Die Thematik ist auch auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kulturausschusses.

#### **TOP 8**

##### **Bestellen einer/eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten für die Stadt Sassnitz**

Herr Kracht verliest die Bestellungsurkunde für Frau Manuela Maaß.

Herr Benedict und Herr Kracht gratulieren und wünschen viel Erfolg bei der Erfüllung dieser Aufgabe.

Frau Maaß bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### **TOP 9**

##### **Vorstellung einer möglichen neuen Ausstellung im Molenfußgebäude „Frühe Seefahrtgeschichte“**

Gast: Herr Dr. Dominique Görlitz (Agora Projekt), Herr Freiherr von Hodenberg

Herr Dr. Görlitz skizziert das Projekt.

Herr Freiherr von Hodenberg erläutert den Rahmen, in den das Projekt eingebunden werden soll.

Es werden verschiedene Nachfragen der Stadtvertreter\*innen durch die Gäste beantwortet. Das Thema wird durch die Fachausschüssen weiter begleitet.

*Es folgt eine zehnmünütige Pause.*

#### **TOP 10**

##### **Information zum Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Wärmeversorgung Rügen GmbH in Sassnitz**

Gast: Herr Adelsberger (Geschäftsführer WVR)

Herr Adelsberger erklärt die Historie der Unternehmensgruppe Sassnitz und die Veränderungen an jener in den letzten Jahren. Herr Adelsberger stellt die Notwendigkeit eines Verwaltungsgebäudes für die WVR heraus, die u.a. mit dem Lösen der HBEG aus der Unternehmensgruppe einhergehen. Das eigene Verwaltungsgebäude ist für alle Mitarbeiter\*innen effektiver.

## **TOP 11**

### **Aktuelle Informationen zur Zukunft des Fischerei- und Hafenmuseums**

Herr Kräusche berichtet über den aktuellen Stand hinsichtlich der Entwicklung des Fischerei- und Hafenmuseums. Dabei geht er auf Folgendes ein:

- Kooperation mit dem Deutschen Meeresmuseum
- Exponate aus dem Katharinenstift übernommen (Dauerleihgabe)
- Geschichte der Ostseefischerei in Sassnitz darstellen
- künftig gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit mit Deutschem Meeresmuseum
- Umwidmung der ehem. Produktionsräume der Fa. Homann im Alten Kühlhaus für
  - o Ausstellung
  - o Veranstaltungen
  - o Markt
- Räume der Bowlingbahn in Umwidmung einbeziehen
- weitere Förderungen beantragen

## **TOP 12**

### **Beschlussvorlagen**

#### **TOP 12.1**

##### **Beschlussvorlage Nr. 01-01/21 STV Beschluss der Stadtvertretung gegen die Einführung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Sassnitz**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 19 dafür (einstimmig)

#### **TOP 12.2**

##### **Beschlussvorlage Nr. 02-01/21 STV Vergabe zur Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Sassnitz**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 19 dafür (einstimmig)

#### Herr Kracht

Der Zuwendungsbescheid ist bereits geschrieben, liegt im Ministerium.

#### **TOP 12.3**

##### **Beschlussvorlage Nr. 10-01/21 STV Vergabeentscheidung über die Unterbringung von Fund-, Abgabe- und Nachlasstieren**

Herr Thomas weist darauf hin, dass mit dieser Abstimmung auch über den Standort in Sagard entschieden wird. Dort befindet sich nur eine Quarantänestation, kein Tierheim.

Herr Thomas beantragt eine namentliche Abstimmung.

#### Frau Lehmann

An dem Solidarprinzip der Gemeinfinanzierung der Tiernotstation für die Insel sollte weiter festgehalten werden.

Namentliche Abstimmung über die Beschlussvorlage: 13 dafür / 6 dagegen / 0 Enthaltungen

Schult, Norbert	dagegen
Lehmann, Svea	dagegen
Dalski, Uwe	dagegen

Lüdke, Else	dagegen
Thomas, Norbert	dagegen
Grunau, Stefan	dagegen
Frost, Mirko	dafür
Slowy, Gerd	dafür
Gärtig, Falko	dafür
Maaß, Manuela	dafür
Benedict, Norbert	dafür
Käning, Karsten	dafür
Schluckner, Jördis	dafür
Thormann, Dirk	dafür
Przedpelski, Ronny	dafür
Perleberg-Jens, Ricarda	dafür
Schröers, Steffen	dafür
Böttcher, Helge	dafür
Witt, Sandro	dafür

#### **TOP 12.4**

#### **Beschlussvorlage Nr. 11-01/21 STV Grundsatzentscheidung zur Erhaltung der Obdachlosenunterkunft in Sassnitz**

Herr Witt

Geht das über den städtischen Haushalt?

A/ Herr Kracht

Das Gebäude ist nicht im Besitz der Stadt Sassnitz. Die Eigentümerin, eine städtische Gesellschaft, möchte vor einer entsprechenden Investition versichert haben, dass an dem Standort festgehalten wird.

Herr Thormann

Welche Kapazität hat die Unterkunft?

A/ Frau Thiele

Mit einer derzeitigen Belegung von 15 Personen ist die Kapazität der Unterkunft ausgeschöpft.

Herr Käning

Steht das Heim nur Sassnitzern zur Verfügung?

A/ Herr Kracht

Vorrangig steht sie Sassnitzern zur Verfügung. Es wird jedoch niemand abgewiesen. Alle Bemühungen sind jedoch darauf ausgerichtet, die Bewohner bei Ihrem Weg in ein eigenständiges Leben zu unterstützen.

Herr Witt

Geben wir der Gesellschaft den Arbeitsauftrag zur Herrichtung des Gebäudes?

Wenn die Stadtvertretung sich dagegen entscheiden sollte, welche alternativen Unterbringungsmöglichkeiten gäbe es in Sassnitz?

A/ Herr Kracht

Es gibt in Sassnitz keine Alternativen zur Unterbringung. Die Stadt hat zudem gültige Verträge mit der Eigentümerin des Hauses und auch mit dem Betreiber der Unterkunft, dem Grundtvighaus Verein. Diese Verträge müssten zunächst fristgerecht gekündigt werden.

Abstimmung über die Beschlussvorlage:

19 dafür (einstimmig)

**TOP 12.5**

**Beschlussvorlage Nr. 12-01/21 STV Sanierung und Erweiterung Grundschule „Ostseeblick“ in Sassnitz, Vergabe von Bauleistungen, Los 1: Lieferung und Montage Containeranlage**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 19 dafür (einstimmig)

**TOP 12.6**

**Beschlussvorlage Nr. 13-01/21 STV Sanierung und Erweiterung Grundschule „Ostseeblick“ in Sassnitz, Vergabe von Bauleistungen, Los 2: Herstellung einer Aufstellfläche für eine Containeranlage**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 19 dafür (einstimmig)

**TOP 12.7**

**Beschlussvorlage Nr. 15-01/21 STV Erneuerung der Buddenhagener Straße, Vergabe von Planungsleistungen**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 19 dafür (einstimmig)

*Es folgt eine zehnmünütige Pause.*

**TOP 13**

**Anträge**

**TOP 13.1**

**Antrag der Fraktion der BfS Nr. A 01-01/21 STV „Nachbesetzung des Hauptausschusses“**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 19 dafür (einstimmig)

**TOP 13.2**

**Antrag der Fraktion der BfS Nr. A 02-01/21 STV „Nachbesetzung des Finanzausschusses“**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 19 dafür (einstimmig)

**TOP 13.3**

**Antrag der Fraktion der BfS Nr. A 03-01/21 STV „Nachbesetzung des Rechnungsprüfungsausschusses“**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 19 dafür (einstimmig)

**TOP 13.4**

**Antrag der Fraktion der BfS Nr. A 04-01/21 STV „Nachbesetzung der Stelle einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Verkehr und Umwelt“**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 19 dafür (einstimmig)

#### **TOP 13.5**

**Antrag der Fraktion der BfS Nr. A 05-01/21 STV „Nachbesetzung der Stellvertreter\*innen in den Ausschüssen für Wirtschaft & Tourismus; Bau, Planung und städtebauliche Sanierungsvorhaben sowie Schule, Kultur, Sport und Soziales“**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 19 dafür (einstimmig)

#### **TOP 13.6**

**Antrag der Fraktionen der SPD und AFW Nr. A 06-01/21 STV „Planung und Bau eines Treppenabstieges in der Nähe des Königsstuhls“**

Herr Käning erläutert als Einreicher den Antrag.

Herr Thomas

Sassnitz sollte für dieses Projekt nicht in Haftung gehen.

Frau Lehmann

Zunächst sollten Fördermöglichkeiten, Folgekosten und Haftungsfragen geklärt sowie mögliche Partner ausgelotet werden.

Herr Kracht

Gibt zu bedenken, dass wer Verkehr eröffnet auch dafür haftet sowie für die Folgekosten aufkommen muss. So wie es im Antrag formuliert ist, geht Sassnitz in Vorleistung und Haupthaftung. Der Landkreis hat seinerzeit das Gutachten beauftragt. Mit diesem sich ins Benehmen zu setzen und Möglichkeiten auszuloten sollte der Auftrag an die Verwaltung sein.

Frau Lehmann schlägt vor, den Antrag im Wortlaut entsprechend zu ändern und dann in der außerplanmäßigen Sitzung der Stadtvertretung am 11.03. abzustimmen.

Die Einreicher sind damit einverstanden, entweder am kommenden Donnerstag oder am 11.03. über den Antrag abzustimmen.

#### **TOP 13.7**

**Antrag der Fraktion Die Linke / offene Liste Nr. A 07-01/21 STV „Abberufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales“**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über den Antrag: 19 dafür (einstimmig)

#### **TOP 13.8**

**Antrag der Fraktion Die Linke / offene Liste Nr. A 08-01/21 STV „Berufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales“**

Herr Schult benennt als Vertreter von Frau Krohnfuß Herrn Matthias Klein. Im Wirtschaftsausschuss soll nicht länger Herr Schimanski Vertreter für Herr Klein sein, sondern Herr Dieter Neels.

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 19 dafür (einstimmig)

### **TOP 13.9**

#### **Antrag der Fraktionen der SPD und BfS Nr. A 09-01/21 STV „Wahl bzw. Bestellung eines 4. und 5. Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft Sassnitz mbH“**

Herr Käning schlägt Herrn Steffen Schröers und Frau Manuela Maaß als 4. und 5. Mitglied im Aufsichtsrat der WoGeSa vor.

Herr Thomas

Die Arbeit des Aufsichtsrates war in den letzten Jahren immer einwandfrei. Ein solcher Antrag kann nur auf die Schaffung von bestimmten Mehrheitsverhältnissen hinauslaufen.

Frau Lehmann

Ist der derzeitige Aufsichtsrat mit seiner Arbeit überfordert oder leistet er schlechte Arbeit?

Herr Grunau

Plädiert dafür, im Falle einer Nach-/ bzw. weiteren Besetzung, externen Sachverständigen in den Aufsichtsrat einzubringen.

Herr Witt stellt den Antrag auf Ende der Debatte.

Abstimmung über den Antrag: 15 dafür 7 3 dagegen / 1 Enthaltung

Abstimmung über die Erweiterung des AR: 14 dafür / 5 dagegen / 0 Enthaltungen

Herr Grunau schlägt Herrn Schnell vor.

Herr Schult schlägt Herrn Mach vor.

Während der folgenden Abstimmung wird durch Herrn Kracht darauf hingewiesen, dass eine solche Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl stattfinden muss. Eine gemeinsame Liste würde das Prozedere vereinfachen. Herr Kracht schlägt vor, die Wahl der Personen auf die außerplanmäßige Sitzung der Stadtvertretung am 11.03. zu verschieben.

Die Einreicher sind mit dem Vorschlag einverstanden.

### **TOP 13.10**

#### **Antrag der Fraktionen der SPD, BfS, AFW, FDP und Sandro Witt Nr. A 10-01/21 STV „Überprüfung von Beschlüssen und Anträgen der Stadtvertretung hinsichtlich des Bearbeitungsstandes und der weiteren zukünftigen Aufrechterhaltung“**

Nach einer langen Diskussion zur praktischen Umsetzung dieses Antrages einigen sich die anwesenden Stadtvertreter\*innen auf eine Änderung des Antrages und Beschlussfassung in der Sitzung am 11.03.

Herr Benedict beendet um 20:05 Uhr den öffentlichen Teil, bricht gleichermaßen die Sitzung aufgrund der vorangeschrittenen Zeit ab und weist auf die geplante Fortsetzung am kommenden Donnerstag, dem 25.02.2021 hin.

## **Fortsetzung der Stadtvertretersitzung am 25.02.2021**

Ort: Ratssaal des Rathauses, Hauptstraße 33

Beginn am 23.02.: 17:00 Uhr Ende: 18:35 Uhr

### anwesende Stadtvertreter:

Die Linke-Fraktion: Herr Schult, Frau Lehmann, Herr Dalski, Frau Lüdke

CDU-Fraktion: Herr Thomas, Herr Peters (ab 17:05 Uhr), Herr Grunau

SPD-Fraktion: Herr Käning, Herr Benedict, Frau Schluckner

BfS-Fraktion: Herr Slowy, Herr Gärtig, Frau Maaß

AfD-Fraktion: Herr Thormann, Herr Przedpelski,

AFW-Fraktion: Herr Schröers (bis 17:50 Uhr), Herr Böttcher

fraktionslos: Herr Witt

### anwesende Verwaltungsmitarbeiter:

Herr Kracht (Bürgermeister), Frau Thiele (1. Stellv. des BGM, Leiterin Hauptamt), Frau Klemens (Leiterin Bauverwaltung), Herr Kräusche (Leiter Wirtschaftsförderung), Frau Partecke (Büro der Stadtvertretung, Schriftführerin)

abgemeldet: Frau Perleberg-Jens (AfD), Herr Frost (BfS), Herr Buettler (fraktionslos)  
Frau Schmidt (Leiterin Zentrale Finanzen)

Gäste: keine

weitere Anwesende: keine

Herr Benedict begrüßt die anwesenden Stadtvertreter\*innen.

Nach einer kurzen Diskussion darüber, ob der öffentliche Teil der Stadtvertretung am vorangegangenen Dienstag bereits abgeschlossen wurde, einigen sich die Einreicher des Antrages Nr. A 06-01/21 STV (Antrag der Fraktionen der SPD und AFW Nr. A 06-01/21 STV „Planung und Bau eines Treppenabstieges in der Nähe des Königsstuhls“) auf eine Entscheidungsfindung in der außerplanmäßigen Sitzung der Stadtvertretung am 11.03.2021.

Frau Lehmann fordert, dass protokollarisch festgehalten wird, dass der Stadtpräsident in vorgenanntem Zusammenhang aufgefordert hat, die Geschäftsordnung zu brechen.

Anmerkung: Herr Peters erscheint zwischenzeitlich zur Sitzung.

- Ende des öffentlichen Teils -

**Ergebnisniederschrift der außerplanmäßigen Sitzung der Stadtvertretung am 11. März 2021**

Ort: Ratssaal des Rathauses, Hauptstraße 33

Beginn am 23.02.: 17:00 Uhr Ende: 19:35 Uhr

anwesende Stadtvertreter:

Die Linke-Fraktion: Herr Schult, Frau Lehmann, Herr Dalski, Frau Lüdke

CDU-Fraktion: Herr Thomas, Herr Grunau

SPD-Fraktion: Herr Käning, Herr Benedict, Frau Schluckner

BfS-Fraktion: Herr Frost, Herr Slowy, Herr Gärtig, Frau Maaß

AfD-Fraktion: Herr Przedpelski, Frau Perleberg-Jens

AFW-Fraktion: Herr Schröers, Herr Böttcher

fraktionslos: Herr Witt

anwesende Verwaltungsmitarbeiter:

Herr Kracht (Bürgermeister), Frau Thiele (1. Stellv. des BGM, Leiterin Hauptamt), Frau Freimuth (Stellv. Leiterin Zentrale Finanzen), Frau Klemens (Leiterin Bauverwaltung), Herr Kräusche (Leiter Wirtschaftsförderung), Frau Kursikowski (Öffentlichkeitsarbeit), Frau Partecke (Büro der Stadtvertretung, Schriftführerin)

abgemeldet: Herr Peters (CDU), Herr Thormann (AfD), Herr Buettler (fraktionslos)

Gäste: Zu den Tagesordnungspunkten 8.1 bis 8.4 sind folgende Gäste eingeladen:

Planungsbüro A & S GmbH Neubrandenburg, Frau Annette Lange

Planungsbüro BIG Städtebau GmbH, Herr Carsten Schwarzlose und Frau Claudia Timm

Geschäftsführer der HBEG, Herr Thomas Langlotz

Geschäftsführer der Fährhafen Sassnitz GmbH als Geschäftsbesorger für die HBEG, Herr Harm Sievers

weitere Anwesende: Einwohner\*innen, Vertreter\*innen Medien

**TOP 1**

**Eröffnung durch den Präsidenten der Stadtvertretung**

**Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung**

**Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Herr Benedict stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit mit 18 Stadtvertreter\*innen gegeben ist. Einwände gegen Form, Inhalt und Frist der Zustellung der Einladung gibt es nicht.

## TOP 2

### Einwohnerfragestunde

#### Frau Abels

Da kein Mikrofon genutzt wurde, konnte keine Aufzeichnung erfolgen.

Sinngemäß appelliert Frau Abels daran, Jugendlichen der Stadt Sassnitz Freizeitangebote zu machen.

Außerdem erfragt sie den Status quo der Turnhalle in der Bergstraße.

Im Weiteren geht Frau Abels auf ihren Nachbarschaftsstreit ein.

#### A/ Herr Kracht

Die Turnhalle dient derzeit als Sozialgebäude für die Mitarbeiter des Tierparks.

Die Hinweise zu den Jugendlichen nimmt die Verwaltung mit.

#### A/ Herr Benedict

Persönliche Angelegenheiten (*Nachbarschaftsstreit*) können und werden nicht im öffentlichen Teil der Stadtvertretung besprochen.

## TOP 3

### Änderungsanträge zur Tagesordnung / Festsetzen der Tagesordnung

Herr Kracht bittet, die nachgesendete Beschlussvorlage Nr. 17-01/21 STV als TOP 8.7 auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung über die Ergänzung: 18 dafür (einstimmig)

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 18 dafür (einstimmig)

## TOP 4

### Billigung der Ergebnisniederschrift der Stadtvertreterversammlung vom 23.02.2021 – öffentlicher Teil

*Die Abstimmung erfolgt in der nächsten regulären Sitzung.*

## TOP 5

### Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung

Herr Benedict informiert über die persönliche Ehrung der Ehrenamtlichen am 26.02.2021. Am 06.03. wurde offiziell der Opfer des Bombenangriffs auf Sassnitz gedacht.

## TOP 6

### Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist auf der städtischen Homepage zu finden.

Herr Kracht geht speziell auf Folgendes ein:

- Förderbescheid für HLF 20 (Feuerwehrfahrzeug) liegt vor
- Interesse an der Jugenddelegation nach Kingisepp – zwei Rückmeldungen aus der Stadtvertretung, bisher acht Jugendliche und sechs Erwachsene
  - ➔ Vorschlag: Aufgrund des großen Interesses Erwachsenen- und Jugenddelegation entsenden; bitte Rückmeldung bis 15.03.2021
- in letzter Zeit viele Anträge bzgl. Einrichten von 30er Zonen in Sassnitz –
  - ➔ Vorschlag, das gesamte Stadtgebiet zur 30er Zone zu erklären als Grundsatzdiskussion in den nächsten Ordnungsausschuss einbringen
- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise mit Vorschlag von Herrn Dr. Görlitz zur Nutzung des Molenfußgebäudes erbeten

## **TOP 7**

### **Anfragen der Stadtvertreter**

#### Herr Frost

1. Ist das Verbrennen von Gartenabfällen erlaubt oder nicht? Aufgrund unterschiedlicher Meldungen besteht Unsicherheit.
2. Hinter dem Gutshaus Lancken wurde ein Auto entsorgt.
3. Sind Parkplätze im Villmer Weg geplant?

#### A/ Frau Kracht

- zu 1. Wenn es keine andere Möglichkeit der Entsorgung gibt, ist das Verbrennen zu bestimmten Zeiten erlaubt.
- zu 2. Es werden weitere Maßnahmen eingeleitet.

#### A/ Frau Thiele

- zu 3. Derzeit finden Fahrbahnmarkierungen statt. Das Thema soll im kommenden Ordnungsausschuss noch einmal aufgegriffen werden.

#### Herr Käning

Wie wird das ehemalige Armeegelände, das Kurgebiet Dwasieden, gesichert? Derzeit ist es frei zugänglich.

#### A/ Herr Kracht

Derzeit befasst sich ein Insolvenzverwalter mit diesem Areal. Der Eigentümer wurde zwecks Sicherung des Geländes kontaktiert. Eine Rückmeldung liegt noch nicht vor. Die Stadt Sassnitz darf hier nicht von sich aus tätig werden.

#### Herr Benedict

Greift die Frage des Bürgermeisters hinsichtlich der Nutzung des Molenfußgebäudes auf und bittet die Fraktionen um entsprechende Stellungnahmen.

#### A/ Herr Grunau

Wenn wir die vier Komponenten, die derzeit dort zu finden sind, wie das Fischerei- und Hafenumuseum, die Bag-Net-Ausstellung, die alte Ausstellung und die des Herrn Dr. Görlitz zusammenbringen könnten und die Künstler, die bisher im Molenfußgebäude waren, dort lassen, wäre das die Idealvorstellung für die Fraktion der CDU.

#### A/ Herr Käning

Die Ausstellung von Herrn Dr. Görlitz sollte im Molenfußgebäude als Testlauf für drei Monate untergebracht werden. Danach können wir weiterdiskutieren.

#### Herr Frost, Herr Schroers, Herr Przedpelski

Die Fraktionen der BfS, der AFW und der AfD schließen sich dem Vorschlag der SPD-Fraktion an.

#### Frau Lehmann

Es sollte ein Ort für die derzeitigen Künstler im Bereich gefunden werden.

#### Herr Kracht

Subsumiert, dass sich ausgenommen der Fraktionen der CDU und Die Linke für die Ausstellung von Herrn Dr. Görlitz für zunächst drei Monate ausgesprochen wurde.

#### Herr Benedict

Nachdem Herr Benedict die Leitung der Sitzung abgegeben hat, erfragt er, ob der geplante Stadtteilspaziergang sowie die Einwohnerversammlung in Staphel im Hinblick auf die aktuellen Auflagen i.Z.m. der Corona-Pandemie stattfinden.

A/ Herr Kracht

Der Stadtteilspaziergang des Monats März soll auf den April verschoben werden. Auch die Einwohnerversammlung muss aufgrund der Corona-Verordnung verschoben, aber nachgeholt werden.

**TOP 8**

**Beschlussvorlagen**

**TOP 8.1**

**Beschlussvorlage Nr. 04-01/21 STV Genehmigung des Förderungsantrags für die städtebauliche Erneuerung Sassnitz „Stadthafen“ – Programmjahr 2021**

Die anwesenden Stadtvertreter\*innen einigen sich auf eine gemeinsame Beratung der TOP's 8.1 bis 8.4, zu denen die folgenden Gäste eingeladen sind:

Frau Annette Lange, Planungsbüro A & S GmbH Neubrandenburg  
Herr Carsten Schwarzlose und Frau Claudia Timm, Planungsbüro BIG Städtebau GmbH  
Herr Thomas Langlotz, Geschäftsführer der HBEG  
Herr Harm Sievers, Geschäftsführer der Fährhafen Sassnitz GmbH als Geschäftsbesorger für die HBEG

Frau Timm gibt anhand einer ppt-Präsentation einen Überblick über das Sanierungsgebiet und die Vorgehensweise bei der Beantragung und dem Beschluss von Maßnahmen. Außerdem erläutert sie die bisher durchgeführten Maßnahmen. Die Prioritätenliste wird stets in Abstimmung mit dem ISEK aufgestellt.

Herr Schwarzlose zeichnet den Weg bis zur Genehmigung einzelner Baumaßnahmen auf.

*Es folgt eine 10minütige Pause.*

Es folgen verschiedene Nachfragen der Stadtvertreter\*innen, auf die Frau Timm und Herr Schwarzlose antworten.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 18 dafür (einstimmig)

**TOP 8.2**

**Beschlussvorlage Nr. 14-01/21 STV Sanierungsmaßnahme Stadthafen Sassnitz, Hafenbahntrasse, Vergabe von Bauleistungen, Rückbau und Schadstoffsanierung**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 18 dafür (einstimmig)

**TOP 8.3**

**Beschlussvorlage Nr. 84-06/20 STV Sanierungsmaßnahme Stadthafen Sassnitz, Rügenplatz, 2. Bauabschnitt, Grundsatzbeschluss zur Variante der Gestaltung des Rügenplatzes**

Nach dem Hinweis, die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und städtebauliche Sanierungsmaßnahmen zu beachten und mit zu beschließen, wird zunächst darüber angestimmt, den ersten Punkt (das Aufstellen einer Stadtsilhouette an der Mauer am Rügenhotel, beleuchtet durch die vorhandenen Bodenleuchten) doch in der Maßnahme zu belassen.

Abstimmung über die Empfehlung des BSA, jedoch mit dem Aufstellen der Stadtsilhouette:  
17 dafür / 1 dagegen / 0 Enthaltungen

Abstimmung über die Beschlussvorlage mit Empf.: 18 dafür (einstimmig)

#### **TOP 8.4**

##### **Beschlussvorlage Nr. 64-06/20 HA – Widerspruch des Bürgermeisters Sanierungsmaßnahme Stadthafen Sassnitz, Hafenbahntrasse, Vergabe von Bauleistungen; Los 2: Aufstellfläche Kunstobjekt Sachsenblick**

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 8 dafür / 9 dagegen / 1 Enthaltung

Herr Sievers

Ein Vorschlag wäre, das Kunstwerk in der Walterstraße aufzustellen. Die HBEG würde hier unterstützen.

#### **TOP 8.5**

##### **Beschlussvorlage Nr. 09-01/21 STV Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 38 KV M-V zur Anschaffung mobiler Endgeräte für die Sassnitzer Schulen und die politischen Gremien der Stadt Sassnitz**

Herr Schröers

Möchte Unterlagen im A1-Format nach wie vor in Papierform erhalten.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 18 dafür (einstimmig)

#### **TOP 8.6**

##### **Beschlussvorlage Nr. 16-01/21 STV Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Beschaffung von mobilen Geräten für die Erfassung von Ordnungswidrigkeiten, einschließlich Software**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 18 dafür (einstimmig)

#### **TOP 8.7**

##### **Beschlussvorlage Nr. 17-01/21 STV Standortwechsel der Nationalparkschule 'Grundschule Ostseeblick'**

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Abstimmung über die Beschlussvorlage: 18 dafür (einstimmig)

#### **TOP 9**

##### **Anträge**

#### **TOP 9.1**

##### **Antrag der Fraktionen der SPD und AFW Nr. A 06-01/21 STV „Planung und Bau eines Treppenabstieges in der Nähe des Königsstuhls“**

Die anwesenden Stadtvertreter\*innen verständigen sich auf den vorgelegten Änderungsantrag mit folgendem Inhalt:

„Aufgrund des positiven Ergebnisses der 'Machbarkeitsstudie zur Verwirklichung eines dauerhaften Erhalts des Abstiegs am Königsstuhl im Nationalpark Jasmund (Rügen)', wird der Bürgermeister beauftragt, unverzüglich Kontakt zu den Verantwortlichen des Landes M-V, des LK V-R sowie unseren IREK-Partnern aufzunehmen. Es sollen Lösungsmöglichkeiten eruiert werden, um einen Treppenabstieg in der Nähe des Königsstuhls zu planen und durchzuführen. Bei den bald anstehenden Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2022/23 sind Eigenmittel zur Kofinanzierung einzuplanen.“

Abstimmung über den Änderungsantrag: 18 dafür (einstimmig)

### **TOP 9.2**

#### **Antrag der Fraktionen der SPD und BfS Nr. A 09-01/21 STV „Wahl bzw. Bestellung eines 4. und 5. Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft Sassnitz mbH“**

Herr Käning schlägt Herrn Schröers vor.

Abstimmung über diesen Vorschlag: 8 dafür

Herr Böttcher schlägt Herrn Frost vor.

Abstimmung über den Vorschlag: 10 dafür

*Es folgt eine 10minütige Pause.*

### **TOP 9.3**

#### **Antrag der Fraktionen der SPD, BfS, AFW, FDP und Sandro Witt Nr. A 10-01/21 STV „Überprüfung von Beschlüssen und Anträgen der Stadtvertretung hinsichtlich des Bearbeitungsstandes und der weiteren zukünftigen Aufrechterhaltung“**

Es liegt ein Änderungsantrag als Tischvorlage vor.

Nach kurzer Diskussion einigen sich die anwesenden Stadtvertreter\*innen auf folgenden Wortlaut:

„Die Verwaltung soll bei jeder Beschlusslage/Problembeschreibung deutlich machen, wenn bereits ein Beschluss existiert (Datum und Beschlussnummer fett/kursiv hervorheben und im Intranet hinterlegen).

Insbesondere sollen die Bebauungspläne der Stadt im Fokus stehen.

Beschlüsse aus vorangegangenen Legislaturperioden, welche aus diversen Gründen nicht umgesetzt werden konnten und deren Umsetzung nicht angedacht wird, sind in den jeweiligen Ausschüssen anzukündigen und gegebenenfalls auf Aktualität und den daraus eventuell entstehenden Problemen zu überprüfen. Im Nachgang sind diese Beschlüsse ebenfalls in den digitalen Ordner einzupflegen.“

Abstimmung über den geänderten Antrag: 14 dafür (einstimmig)

#### Persönliche Erklärung von Herrn Thomas

„Am letzten Freitag las ich in der Zeitung von der Empörung nach dem Facebookeintrag ‘Söderbloomhaus – schmückt sich die CDU mit fremden Federn?’. Dem ist nicht so. Die CDU schmückt sich nicht mit fremden Federn. Es haben sich zwei Mitglieder der Ortsgruppe angemäht, so zu schreiben, wie es im Artikel steht. Die Fraktion der CDU in der Stadtvertretung ist nicht der Meinung, die diese beiden vertreten. Die Mitglieder der Ortsgruppe sind der gleichen Meinung wie wir. Ich möchte also hier den Kolleginnen und Kollegen mitteilen, dass wir mit dieser Sache nichts zu tun haben und dass wir uns schämen, dass so etwas passiert ist.“

Herr Benedict beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr.

A 11-02/21 STU

## ANTRAG FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

	<b>Datum: 01.04.2021</b>
<b>TITEL</b>	<b>Einreicher: Fraktion der BfS</b> Die Stadtvertretung beschließt für das 2. Halbjahr (2021) 2 zusätzliche Stadtvertreter Sitzungen inklusive der vorbereitenden Fachausschüsse. Diese zusätzlichen Termine sind spätestens bei der nächsten Stadtvertreter Sitzung am 15.06. bekanntzugeben.
<b>BEGRÜNDUNG</b>	Durch die starken Beschränkungen und Auswirkungen von COVID - 19 kommen einige Themen in den zeitlich begrenzten Sitzungen zu kurz, um konstruktive und sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Deshalb sind zusätzliche Sitzungen unvermeidbar.
<b>DECKUNGSQUELLE</b>	
<b>UNTERSCHRIFT</b>	 Mirko Frost (Fraktionsvorsitzender)

Antrag  
für die Stadtvertretung der Stadt Sassnitz

	<p><b>Zur Vorlage für den 27.04.2021 – Stadtvertretung, öffentlicher Teil</b></p> <p><b>Einreicher: BfS – Fraktion</b></p>
Titel	<p>Die Stadtvertretung der Stadt Sassnitz möge beschließen: Eine Arbeitsgemeinschaft „barrierefreie Bushaltestellen“ zu bilden.</p>
Begründung	<p>Mobilität gehört zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Mobilitätschancen bestimmen dabei entscheidend die gesellschaftliche Teilhabe und damit die persönliche, soziale und berufliche Entwicklung jedes Einzelnen.</p> <p>Die Verbesserung von Mobilitätschancen aller Menschen, einschließlich aller mobilitätseingeschränkter Personen, auch durch einen barrierefreien öffentlichen Personennahverkehr ist in Sassnitz als bedeutsames Ziel erkannt und anerkannt.</p> <p>Um dieses Ziel erreichen zu können, gilt es Kräfte zu bündeln. Die Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Straßenbaulastträger leisten in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen einen wichtigen Beitrag zu barrierefreien Lösungen.</p> <p>Diese gilt es, gezielt durch Behinderte selbst- bzw. ihre Beauftragte und interessierte Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt, zu unterstützen. Damit sollen Sachkenntnisse und Problembewusstsein sowohl in Fachkreisen als auch in der Öffentlichkeit verbreitet und verbessert und letztlich die Durchsetzbarkeit konkreter Programme und Maßnahmen verstärkt werden. Andererseits soll die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft auch dazu dienen, noch bestehende Problemlagen zu identifizieren sowie adäquate Lösungsmöglichkeiten zu präsentieren, um sich so dem Ziel der Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr in Sassnitz anzunähern.</p>
Deckungsquelle	keine Notwendigkeit
Datum	
Unterschrift	 Mirko Frost

## ANTRAG FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

**Zur Vorlage für den 27.04.2021 – Stadtvertretung, öffentlicher Teil**  
**Einreicher: SPD-Fraktion, AFW-Fraktion**

Sanierung bzw. Herrichtung des Sassnitzer Kurplatzes

TITEL

Die Stadtvertretung der Stadt Sassnitz möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zu der Architektin Heike Nessler und dem Geschäftsführer der Wüstenrot-Stiftung, Herrn Philip Kurz, aufzunehmen, um Möglichkeiten für eine weitere Beteiligung an den Sanierungskosten des Kurplatzes zu eruieren. Dazu sollen die Vorstellungen der Stiftung, wie die Kurmuschel in den Platz integriert werden kann, mit einbezogen werden.

BEGRÜNDUNG

2018 wurde die Kurmuschel in Sassnitz als eines der Wahrzeichen unserer Stadt auf Vordermann gebracht. Dabei bekam die Kommune eine großzügige finanzielle Unterstützung durch die Wüstenrot-Stiftung, die die Kosten in Höhe von 300.000 € für die Sanierung des 1988 eingeweihten Bauwerkes auf dem Kurplatz übernahm. Die Kommune wollte sich anschließend um die Sanierung der Pergola und des Kurplatzes kümmern. Dafür wurde auch Geld aus dem Förderprogramm der Altstadt-Sanierung eingeplant. Getan hat sich seitdem nichts, obwohl Landesfördermittel bis zu 900.000 € in Aussicht gestellt wurden. In der Diskussion der damaligen Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie dem Sanierungsträger wurde deutlich, dass die Vorstellungen der Rahmenplanerin, Frau Streubel, über die Gestaltung des Kurplatzes nicht identisch mit denen der Wüstenrotstiftung waren. Diese sahen nämlich vor, die ursprüngliche Struktur des Platzes zu erhalten, da nur sie ihrem Denkmalprogramm entspräche. Deshalb war auch eine weitere mögliche finanzielle Unterstützung durch die Stiftung ausgeschlossen. Nunmehr soll die Kontaktaufnahme zur Wüstenrot-Stiftung erneut erfolgen und dazu dienen, den Fokus auf die ursprüngliche Struktur des Platzes zu richten, damit die Sanierung in deren Denkmalprogramm eingepasst und gefördert werden kann.

DECKUNGSQUELLE

Die anteiligen Kosten werden aus dem Förderprogramm der Altstadt-Sanierung finanziert.

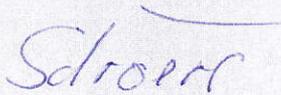
UNTERSCHRIFT

Sassnitz, 12.04.2021  
SPD Fraktion



Karsten Käning  
Vorsitzender

AFW-Fraktion



Steffen Schroers  
Vorsitzender

## ANTRAG FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

**Zur Vorlage für den 27.04.2021 – Stadtvertretung, öffentlicher Teil  
Einreicher: SPD-Fraktion, AFW-Fraktion**

Erhöhung der Steinpackung an der Sassnitzer Windpromenade und Sanierung der Treppenabstiege in die Ostsee

TITEL

Die Stadtvertretung der Stadt Sassnitz möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, finanzielle Mittel für den Doppelhaushalt 2022/23 einzuplanen, um eine Erhöhung der Steinpackung an der Windpromenade sowie eine fachgerechte Sanierung der Treppenabstiege in die Ostsee zu ermöglichen. Außerdem sind alle Möglichkeiten weiterer finanzieller Unterstützung auszuschöpfen.

BEGRÜNDUNG

Der Herbststurm Gisela hat unsere Windpromenade in Sassnitz im Oktober 2020 überflutet und erheblichen Schaden hinterlassen. Sie musste tagelang gesperrt werden.

Dies passierte nicht zum ersten Mal und wird sich auch in Zukunft gewiss wiederholen, wenn wir nicht Maßnahmen zum Schutz vor Überflutungen ergreifen. Die damalige Absenkung der Steinpackung für den Bau der Windpromenade wurde schon damals von den Mitgliedern unseres Bauausschusses kritisiert, aber von den Architekten des Sanierungsträgers als unproblematisch bewertet.

Ähnlich verhält es sich mit den Treppenabstiegen zur Ostsee, die dem Badenden einen bequemen Zugang zum Schwimmen gewähren sollte. Sie sind schon wenige Monate nach dem Bau gesperrt worden. Verantwortlich dafür war die falsche Materialauswahl.

Damit Windpromenade und Treppenabstiege dauerhaft genutzt werden können, benötigen wir schnellstens entsprechende Baumaßnahmen.

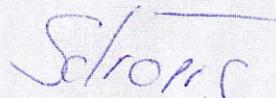
DECKUNGSQUELLE

Die Kosten werden in den Doppelhaushalt 2022/23 eingestellt und beispielsweise Fördermittel beantragt.

UNTERSCHRIFT

Sassnitz, 12.04.2021  
SPD Fraktion

AFW-Fraktion

Karsten Käning  
Vorsitzender

Steffen Schroers  
Vorsitzender

## ANTRAG FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

**Zur Vorlage für den 27.04.2021 – Stadtvertretung, öffentlicher Teil  
Einreicher: SPD-Fraktion**

TITEL

Umgestaltung und regelmäßige Pflege von Spielplätzen im Wohngebiet an der Schlossallee

Die Stadtvertretung der Stadt Sassnitz möge beschließen:

Die Verwaltung gestaltet die drei vorhandenen Spielplätze im Gebiet der Schlossallee um, damit Kinder verschiedenen Alters und deren Angehörige an diesen Plätzen angemessen verweilen und spielen können, und lässt sie regelmäßig pflegen.

Dazu veranlasst sie beispielsweise, das Spielgerät (große Kletterspinne) von Spielplatz 2 (Flurstück 47/93, siehe Bild) auf den Spielplatz 3 (Flurstück 47/91, siehe Bild) zu versetzen.

Der Spielplatz 3 wird wieder so hergerichtet, dass er seiner ehemaligen Funktion entspricht und wieder verschiedene Spielmöglichkeiten anbietet.

Auf Spielplatz 1 (siehe Bild) werden aufbauend auf die beabsichtigte **Verkehrsberuhigung** die angrenzenden Wege und Begrenzungen vom Wildwuchs befreit und einer regelmäßigen Pflege unterworfen.

Alle Plätze sind mit Bänken und Behältnissen für Abfall zu versehen, die regelmäßig geleert werden. Außerdem werden Tüten und Behälter für Hundekot auf der Schlossallee aufgestellt.

BEGRÜNDUNG

### Spielplatz 1

Die bereits avisierte Verkehrsberuhigung erhöht die Sicherheit an diesem Spielplatz enorm. Sie sollte zu Beginn des Sommers umgesetzt sein. Zusätzlich müssen aber die angrenzenden Wege und Begrenzungen ausgebessert werden, um Verletzungsgefahren für spielende Kinder, insbesondere im Alter bis zu 6 Jahren, zu minimieren.

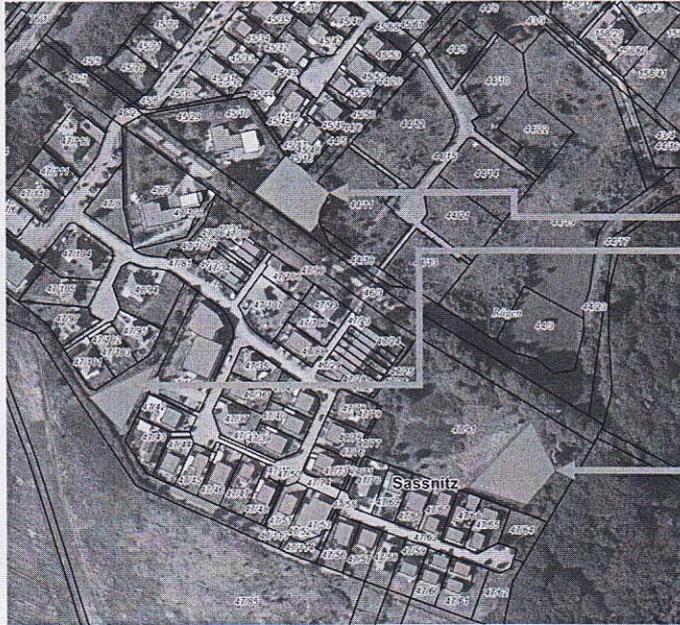
### Spielplatz 2

Dieser Spielplatz ist sehr klein und nur mit einem einzigen Spielgerät ausgestattet. Er wird nicht benutzt. Bänke zum Verweilen und Abfallbehälter fehlen. Dieser Spielplatz ist insgesamt völlig unattraktiv. Ein Standortwechsel, beispielweise auf Spielplatz 3, könnte die Kletterspinne wieder interessant machen.

### Spielplatz 3

Dieser Spielplatz bestach einst durch seine große Fläche, die den Kindern vielerlei Spielmöglichkeiten bot. Fußballtore, Basketballkörbe und eine Kabelbahn sorgten für Spaß und Abwechslung. Nun schmückt diesen Platz nur noch ein einziger Basketballkorb. Der Untergrund ist verwildert und nur rudimentär nutzbar. Hier wäre eine regelmäßige Pflege, oder zumindest Reparatur (Erde aufbringen, Rasen sähen, walzen und regelmäßig mähen) notwendig um **Verletzungen von Kindern zu vermeiden**. Die Freifläche böte bei entsprechender Pflege ausreichend Raum für vielfältige Freizeitaktivitäten. In der Umgebung des Spielplatzes sind KEINE Behälter für Hundekot vorhanden. Die Kletterspinne von Spielplatz 2 würde sicher

sehr gut hierher passen.



- Spielplatz 1 (mit Rutsche)
- Spielplatz 2 (nur Kletterspinne)
- Spielplatz 3 (Basketballplatz, Fußballplatz)

DECKUNGSQUELLE

Die Kosten für die Versetzung des Spielgerätes und Maßnahmen zur Pflege und Verbesserung der Aufenthaltsqualität können aus der Haushaltsstelle zur Erhaltung von Grünflächen und öffentlichen Plätzen sowie dem Kinderfonds ausgeglichen werden.

UNTERSCHRIFT

Sassnitz, 12.04.2021  
SPD Fraktion

Karsten Käning  
Vorsitzender

## ANTRAG FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

**Zur Vorlage für den 27.04.2021 – Stadtvertretung, öffentlicher Teil  
Einreicher: SPD-Fraktion**

Beantragung und Anbringen eines plattdeutschen Zusatzschildes am Ortseingang

TITEL

Die Stadtvertretung der Stadt Sassnitz möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zu der philosophischen Fakultät Greifswald sowie beim Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern aufzunehmen, um sich beraten zu lassen und den korrekten plattdeutschen Ortsnamen für unsere Stadt zu erhalten. Anschließend wird ein entsprechendes Zusatzschild bei der Straßenverkehrsbehörde beantragt und unterhalb des Ortseingangsschildes platziert.

BEGRÜNDUNG

Laut Erlass können Städte und Gemeinden ihren Namen ab sofort auch auf Plattdeutsch an den Ortseingang schreiben. Dazu gibt es ein neues Zusatzschild. Ziel ist es, die niederdeutsche Sprache wieder mehr ins Bewusstsein vor allem der jüngeren Menschen zu rücken. Die Idee war vom Landtag gekommen, der das Niederdeutsche im öffentlichen Leben sichtbarer machen möchte. Die Förderung der niederdeutschen Sprache ist in der Landesverfassung festgeschrieben.

Gemeinden, die solch ein Zusatzschild am Ortseingang haben möchten, müssten dies bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde beantragen. Das Zusatzzeichen wird unterhalb der Ortseingangstafel angebracht. Das Schild ist weiß mit blauem Rand und blauer Schrift.

DECKUNGSQUELLE

Sassnitz, 12.04.2021  
SPD Fraktion

UNTERSCHRIFT



Karsten Käning  
Vorsitzender

## ANTRAG FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

	<p>Datum: 12.04.2021</p> <p><b>Fraktion der AfW und der BfS</b></p>
<b>TITEL</b>	<b>Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Stadtvertreter, sachk. Einwohner</b>
<b>BEGRÜNDUNG</b>	<p>Das Ehrenamt hat in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Das Ehrenamt bedeutet für den Inhaber eine hohe Verantwortung, ein hohes Maß an Einschränkung der Freizeit und nebenbei auch Arbeit.</p> <p>Das Ehrenamt wird durch den Gesetzgeber in entsprechender Weise geschätzt und gewürdigt.</p> <p>In der Verordnung über die Entschädigung der in den Gemeinden und Städten ehrenamtlich Tätigen wird in der Fassung vom 6.06.2019 bezuggenommen und festgelegt. Die letzte Erhöhung der Aufwandsentschädigungen erfolgte in der vorletzten Legislaturperiode</p> <p>Daraus folgernd wird eine Veränderung der Höhe der Aufwandsentschädigung beantragt.</p>
<b>LÖSUNG/ANTRAG</b>	<p>Erhöhung des Sitzungsentgeltes von 30,00 € auf 50,00€,          Fraktionsvorsitzende von 160,00€ auf 180,00€,          Einführung eines monatlichen Sockelbetrags für alle Mitglieder, die keine funktionsgebundene Aufwandsentschädigung bekommen von 40,00€.          Diese Erhöhung soll ab 1.08.2021 erfolgen .Die stellv. sachkundigen Einwohner sollten von diesem Sockelbetrag ausgenommen sein.</p>
<b>DECKUNGSQUELLE</b>	Nachtragshaushalt
<b>UNTERSCHRIFT</b>	<p> AfW</p> <p> BfS</p>

# ANTRAG FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

	<p>Datum: 12.04.2021</p> <p>Fraktion der CDU, der AfW und der BfS</p>
TITEL	<p><b>Aufwertung der Fläche neben dem Kurplatz in Richtung der neuen Treppe</b></p>
PROBLEM	<p>Die Bau- und Instandsetzungsmassnahme "Küstenweg" vom Kurplatz bis zu Klein-Helgoland wurde erfolgreich abgeschlossen und in Betrieb genommen. In Begleitung dieser Fördermassnahme wurde im Bauausschuss in mehreren Sitzungen darauf hingewiesen, dass die durch die Baumassnahme stark beanspruchte Fläche zum neuen Küstenweg, Kurplatz und der Küstenlinie wieder ansprechend hergestellt werden möge.</p> <p>Die Bauverwaltung wurde mehrfach und stets einstimmig gebeten, Gestaltungsvorschläge vorzulegen, die die Aufenthaltsqualität dieser Teilfläche verbessern.</p> <p>Leider konnte dem Fachausschuss bis zu seiner letzten Sitzung am 23.03.2021 kein zufriedenstellender Lösungsvorschlag unterbreitet werden.</p>
LÖSUNG/ANTRAG	<p>Die o. b. Fraktionen bitten den Bürgermeister mit seiner Bauverwaltung Lösungsvorschläge auszuarbeiten, die die Aufenthaltsqualität der benannten Fläche für Einheimische und Gäste verbessert.</p> <p>Die benannten Fraktionen sind sich darüber im Klaren, dass für diese Massnahme keine eigenen Haushaltsmittel geplant waren.</p> <p>Daher sollte diese Massnahme auch in einem Verhältnis umgesetzt werden, die den vorhandenen Mitteln und Möglichkeiten der Stadt Sassnitz entspricht.</p> <p>Diesbezüglich wird die Kämmerei gebeten, Haushaltspositionen dahingehend zu überprüfen, nicht in Anspruch genommenen Positionen für diese Massnahme freizugeben.</p> <p>Weiterhin kann für diese Massnahme unser städtischer Bauhof eingesetzt werden, zumal diese Mitarbeiter/-innen in letzter Zeit bewiesen haben, dass sie in der Lage sind, durch Einsatz eigener Technik und Kreativität im öffentlichen Bereich solcherart Leistungen zu erbringen.</p> <p>Darüber hinaus sollte auch der Versuch unternommen werden, hiesige Unternehmen und Vereine für Mitarbeit, Unterstützung oder/und Sponsoring für diese Massnahme zu gewinnen.</p>
DECKUNGSQUELLE	<p>keine</p>
UNTERSCHRIFT	<p>             CDU         </p> <p>             AfW         </p> <p>             BfS         </p>

# ANTRAG FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

Datum: 12.04.2021

Antragssteller: alle Stadtvertreter der Stadtvertretung

TITEL

**Baurechtsschaffung zur Sicherstellung der langfristigen Planungsziele und Entwicklungsabsichten im nordwestlich angrenzenden Bereich zum B-Plan Nr. 8 Kurgebiet Dwasieden**

PROBLEM

Mit dem Satzungsbeschluss zum B- Plan Nr. 8 Kurgebiet Dwasieden hat die Stadt Sassnitz unzweifelhaft Ihren städtebaulichen Planungswillen bekräftigt, neben der maritim- industriellen Ausrichtung im Fährhafen Mukran, im städtischen Bereich auf eine touristische Entwicklung zu setzen, deren zentraler Baustein das Kurgebiet Sassnitz- Dwasieden mit Kreide- und Thermalanwendungen darstellt. Umfangreiche Investitionen im privaten und im öffentlichen Bereich in den letzten 25 Jahren sind im Vertrauen auf diese Entwicklungsrichtung getätigt worden. Weiterhin besteht die aktuelle Absicht, den angrenzenden Sportplatz Dwasieden zu einem "multifunktionalen, integrativen, barrierefreien Sportzentrum" umzubauen, um allen Sassnitzer Bürger die Gelegenheit zu aktiver sportlicher Betätigung zu geben. Hierfür sind seitens des Landes MV Fördermittel in Aussicht gestellt.

Darüberhinaus hat die Stadtvertretung der Stadt Sassnitz in ihrer Sitzung am 01.12.2020 mit großer Mehrheit einen Antrag verabschiedet, der vorsieht, im Gebäude der jetzigen Berufsschule die Einrichtung eines gymnasialen Bildungsganges in Form einer kooperativen Gesamtschule zu prüfen, um der aktuell unbefriedigenden Schulsituation auf der Insel Rügen Lösungsalternativen aufzuzeigen.

Ein weiteres Projekt, das die Stadt Sassnitz in diesem Bereich verfolgt, ist die Einrichtung eines Kur- und Heilwaldes.

All diese für die Stadt Sassnitz elementaren Entwicklungsabsichten machen deutlich, daß es in diesem Bereich einer geordneten und sensiblen städtebaulichen Planung bedarf, die jedwede negativ zu beurteilenden Anreize und Einflüsse ausschliesst.

LÖSUNG/ANTRAG

Die Stadtvertreter beauftragen den Bürgermeister, in dem o.g. Sinne einen Aufstellungsbeschluss für ein geordnetes Bebauungsplan- Verfahren für die in der Anlage aufgezeichneten Flächen unverzüglich in Gang zu setzen.

Die städtebaulichen Planungsziele sind oben genannt.

Darüberhinaus ist zur Sicherstellung der o.b. Planungsabsichten eine sofortige Veränderungssperre nach BauGB auszusprechen.

Die Stadtvertreter sind sich darüber im Klaren, dass für diese Massnahme keine eigenen Haushaltsmittel geplant waren.

Diesbezüglich wird die Kämmerei gebeten, Haushaltspositionen dahingehend zu überprüfen, nicht in Anspruch genommenen Positionen für diese Massnahme freizugeben.

Wir gehen jedoch davon aus, daß für einen Aufstellungsbeschluss aktuell keine Mittel notwendig werden.

Alle im Verfahren dann anfallenden Kosten sind in die Haushaltsplanungen 2022/2023 einzustellen.

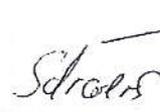
**DECKUNGSQUELLE**

keine

**UNTERSCHRIFT**

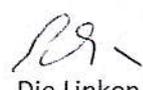
In Vertretung für die Fraktionsmitglieder unterzeichnen die Vorsitzenden der Fraktionen:

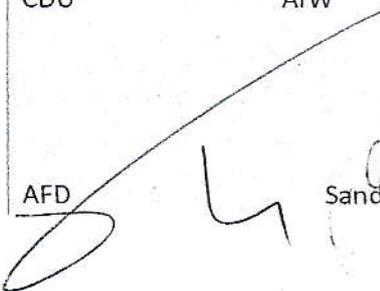
  
CDU

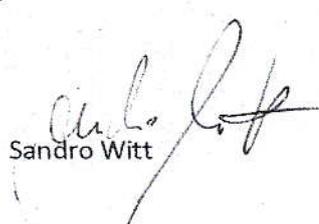
  
AfW

  
SPD

  
BfS

  
Die Linken

  
AFD

  
Sandro Witt

